



*Lampen frieren in den Straßen
Sorgen lasten auf den Dächern
Sehnsucht späht aus engen Fenstern.*

*Wir heben unsere Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt uns Hilfe?
Alle Hoffnung weist auf das Kind
das unser Leben heilen will.*

Liebe Eltern der Wichernschule,

vor einem Jahr ahnte noch niemand, vor welche Herausforderungen uns das Jahr 2020 stellen würde. Corona hat das Schulleben sehr verändert und auch Sie als Eltern mehr als sonst gefordert. Mit gemeinsamer Kraft sind wir die vielen neuen Aufgaben angegangen und haben das Beste aus der Situation gemacht. Ich danke ihnen für Ihre Unterstützung, Ihre Bereitschaft zur Mithilfe und das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Bereich Digitales Lernen konnten wir einen großen Schritt nach vorne machen. Die Kinder sind auf der Lernplattform Itslearning eingebunden und haben zum Teil damit begonnen, sich dort Aufgaben herunterzuladen, ihre Ergebnisse hochzuladen oder sich im digitalen Raum miteinander auszutauschen. Ab Januar soll es dann auch endlich digitale Endgeräte für das Lehrerkollegium geben, die auch unsere Arbeit erleichtern werden. Trotz allem Fortschritt kann das digitale Lernen in der Grundschule aber immer nur eine Ergänzung zum Arbeiten in Heften und Büchern sein und die Arbeit mit den vertrauten Lernplänen und Arbeitsmaterialien der Kinder wird auch weiterhin ein wichtiger Teil ihrer und unserer Arbeit sein.

GrundschülerInnen benötigen bei der Erledigung ihrer Aufgaben die persönliche Zuwendung und Unterstützung eines Erwachsenen und den Austausch mit ihren Klassenkameraden. Das funktioniert nur bedingt über die Plattform. So sind wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, in der Hoffnung dass die Präsenstage im kommenden Jahr wieder die Regel sein werden.

Die Kinder haben im letzten Jahr auf vieles verzichten müssen und sich daran gewöhnt, immer ihre Maske griffbereit zu haben. Das haben sie toll gemeistert und mit wenig Klagen hingenommen. Ich hoffe, das kommende Jahr wird für sie und für uns alle irgendwann wieder ein bisschen leichter!

Für die Festtage wünsche ich Ihnen, dass Sie den Fokus ganz bewusst auf die Dinge richten können, die das Leben schön, reich und lebenswert machen.

Gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen der Wichernschule wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und für das Jahr 2021 viel Zuversicht, Optimismus und vor allem Gesundheit.

Kirstin Fust-Sticherling